

XXIV. GP.-NR

540 /J

12 Jan. 2009**ANFRAGE**

der Abgeordneten Schwentner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Auswirkung der geplanten Steuerreform auf Frauen und Männer

Im Regierungsprogramm wurde das Inkrafttreten einer Steuerreform am 1.1.2009 vereinbart. Dadurch sollen all jene Personen entlastet werden, die Lohn- und Einkommensteuer zahlen. Aufgrund der Tatsache, dass viele Frauen so wenig verdienen, dass ihr Einkommen unter der Steuerfreigrenze liegt, ist davon auszugehen, dass deutlich mehr Männer als Frauen von der Steuerreform profitieren werden.

In der Regierungserklärung von Bundeskanzler Werner Faymann wurde davon gesprochen, dass die Herstellung der Einkommensgerechtigkeit ein wesentliches Ziel der österreichischen Bundesregierung darstelle. Die Steuerreform wird nun der erste Prüfstein sein, an dem sich zeigen wird, wie ernst es der Bundesregierung mit der Verringerung der Einkommensunterschiede zwischen den Geschlechtern tatsächlich ist.

Vor der geplanten Steuerreform muss daher analysiert werden, wie sich die geplanten Maßnahmen auf die Ressourcenverteilung zwischen Frauen und Männern auswirken werden. Die Grundlage dafür stellen Daten dar, die zeigen, in welchem Ausmaß Frauen und Männer in den einzelnen Steuerklassen vertreten sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

Wie hoch waren die Steuereinnahmen in den nachstehend angeführten Einkommensstufen in der Lohn- und Einkommensteuer bezogen auf das Jahr 2005 und bei der Lohnsteuer bezogen auf die Jahre 2005 und 2007?. Dabei sind die Gesamtsteuereinnahmen der angegebenen Einkommensstufen in Euro (bis 10.000, 10.001-11.000, 11.001-25.000, 25.001-60.000, 51.001-60.000 und über 60.000) in der Anfragebeantwortung jeweils getrennt nach Geschlecht und nach Jahren darzustellen. Die Fälle der steuerpflichtigen Personen in den angeführten Einkommensstufen sind in der Anfragebeantwortung ebenfalls jeweils getrennt nach Geschlecht, nach Jahren und nach PensionistInnen und ArbeitnehmerInnen darzustellen. Im Anhang wird ein Schema für die Beantwortung der Fragen vorgeschlagen.

**Frauen –
alle lohn- und einkommensteuerpflichtigen Einkommensbezieherinnen 2005**

Einkommensstufen	Zahl der Einkommens- bezieherinnen insgesamt	Zahl der Arbeitnehmerinnen	Zahl der Pensionistinnen	Gesamtsteuer- einnahmen in Mio EUR
bis 10.000				
10.001 - 11.000				
11.001 - 25.000				
25.001 - 60.000				
51.001 - 60.000				
über 60.000				

Frauen - alle lohnsteuerpflichtigen Einkommensbezieherinnen 2005

Einkommensstufen	Zahl der Einkommens- bezieherinnen insgesamt	Zahl der Arbeitnehmerinnen	Zahl der Pensionistinnen	Gesamtsteuer- einnahmen in Mio EUR
bis 10.000				
10.001 - 11.000				
11.001 - 25.000				
25.001 - 60.000				
51.001 - 60.000				
über 60.000				

Frauen - alle lohnsteuerpflichtigen Einkommensbezieherinnen 2007

Einkommensstufen	Zahl der Einkommens- bezieherinnen insgesamt	Zahl der Arbeitnehmerinnen	Zahl der Pensionistinnen	Gesamtsteuer- einnahmen in Mio EUR
bis 10.000				
10.001 - 11.000				
11.001 - 25.000				
25.001 - 60.000				
51.001 - 60.000				
über 60.000				

**Männer –
alle lohn- und einkommensteuerpflichtigen Einkommensbezieher 2005**

Einkommensstufen	Zahl der Einkommens- bezieher insgesamt	Zahl der Arbeitnehmer	Zahl der Pensionisten	Gesamtsteuer- einnahmen in Mio EUR
bis 10.000				
10.001 - 11.000				
11.001 - 25.000				
25.001 - 60.000				
51.001 - 60.000				
über 60.000				

Männer - alle lohnsteuerpflichtigen Einkommensbezieher 2005

Einkommensstufen	Zahl der Einkommensbezieher insgesamt	Zahl der Arbeitnehmer	Zahl der Pensionisten	Gesamtsteuereinnahmen in Mio EUR
bis 10.000				
10.001 - 11.000				
11.001 - 25.000				
25.001 - 60.000				
51.001 - 60.000				
über 60.000				

Männer - alle lohnsteuerpflichtigen Einkommensbezieher 2007

Einkommensstufen	Zahl der Einkommensbezieher insgesamt	Zahl der Arbeitnehmer	Zahl der Pensionisten	Gesamtsteuereinnahmen in Mio EUR
bis 10.000				
10.001 - 11.000				
11.001 - 25.000				
25.001 - 60.000				
51.001 - 60.000				
über 60.000				